

# In stiller Trauer



## Die Regenbogenbrücke

Es gibt eine Brücke, die den Himmel und die Erde verbindet.  
Weil sie so viele Farben hat, nennt man sie die Regenbogenbrücke.  
Auf der jenseitigen Seite der Brücke liegt ein wunderschönes Land  
mit blühenden Wiesen, mit saftigem grünen Gras und traumhaften Wäldern.  
Wenn ein geliebtes Tier die Erde für immer verlassen muss,  
gelangt es zu diesem wundervollen Ort.  
Dort gibt es immer reichlich zu fressen und zu trinken,  
und das Wetter ist immer so schön und warm wie im Frühling.  
Die alten Tiere werden dort wieder jung und die kranken Tiere wieder  
gesund.  
Den ganzen Tag toben sie vergnügt zusammen herum.  
Nur eines fehlt ihnen zu ihrem vollkommenen Glück:  
Sie sind nicht mit ihren Menschen zusammen, die sie auf der Erde so geliebt  
haben.  
So rennen und spielen sie jeden Tag miteinander,  
bis eines Tages eines von ihnen plötzlich innehält und gespannt aufsieht.  
Seine Nase nimmt Witterung auf, seine Ohren stellen sich auf,  
und die Augen werden ganz groß.  
Es tritt aus der Gruppe heraus und rennt dann los über das grüne Gras.  
Es wird schneller und schneller, denn es hat Dich gesehen!  
Und wenn Du und Dein geliebtes Tier sich treffen,  
gibt es eine Wiedersehensfreude, die nicht enden will.  
Du nimmst es in Deine Arme und hältst es fest umschlungen.  
Dein Gesicht wird wieder und wieder von ihm geküsst,  
deine Hände streicheln über sein schönes weiches Fell,  
und Du siehst endlich wieder in die Augen Deines geliebten Freundes,  
der so lange aus Deinem Leben verschwunden war, aber niemals aus Deinem  
Herzen.  
Dann überquert ihr gemeinsam die Regenbogenbrücke und werdet von nun  
an niemals mehr getrennt sein..

Seelenhunde ...  
hat sie jemand genannt.

Jene Hunde, die es nur einmal  
gibt im Leben...  
Jene Hunde, die wie Schatten  
waren...  
Wie die Luft zumatmen...  
Jene Hunde, die uns ohne  
Worte verstanden...

Liebe Familie Jung,  
wir wünschen Ihnen viel Kraft  
in der Trauer um Moritz.

Ihr Team vom  
Kleintierzentrum - Kinzigtal

Die Anteilnahme tut gut.